

FX-Mittagsbericht: US-Dollar startet fester in die neue Woche

Autor: Tomke Hansmann, Redakteurin | 13.01.2020 11:01 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

EUR/USD notiert am Montagmittag gegenüber dem Freitagsschlusskurs unverändert bei 1,1119. GBP/USD leidet unter Zinssenkungsspekulationen und markiert mit bislang zutiefst 1,2963 ein Zweieinhalbwochentief.

München (GodmodeTrader.de) – Der US-Dollar ist auf breiter Basis (gemessen am US-Dollar-Index) fester in die neue Handelswoche gestartet. Im Fokus liegt in dieser Woche die Unterzeichnung des „Phase-1-Handelsabkommens“ zwischen den USA und China. Das Teilhandelsabkommen sieht vor, dass China die Importe von Agrargütern aus den USA erhöht, während die USA im Gegenzug einige Zölle für chinesische Einfuhren in die USA zurücknehmen. Am Markt wird erwartet, dass nach erfolgreichem Abschluss des Deals die Verhandlungen über die zweite Phase des Abkommens beginnen.

Geopolitischen Risiken gilt nach wie vor Aufmerksamkeit. Im Konflikt zwischen den USA und dem Iran hat die iranische Regierung eingeräumt, dass man ein ukrainisches Passagierflugzeug versehentlich abgeschossen hat, weil man es für eine US-Rakete hielt.

EUR/USD (FOREX, Bid) O: 1,11166 H: 1,11361 L: 1,11110 C: 1,11142
 ⌚ 18.10.2019 - 13.01.2020 (3 Monate, 1 Tag)



EUR/USD

EUR/USD hat zu Beginn der neuen Handelswoche zunächst bis 1,1136 im Hoch zugelegt, die gemachten Gewinne aber im weiteren Handelsverlauf komplett wieder abgegeben und notiert nun gegenüber dem Freitagsschlusskurs unverändert bei 1,1119.

GBP/USD setzt seine letztwöchige Talfahrt fort und notierte bislang bei 1,2963 im Tief – ein Zweieinhalbwochentief. Dabei leidet das Pfund weiterhin unter Spekulationen, denen zufolge die Bank of England (BoE) die Leitzinsen senken könnte. In der vergangenen Woche hatten Kommentare des BoE-Gouverneurs Mark Carney und Silvana Tenreyro, ebenfalls Mitglied des geldpolitischen Ausschusses der BoE, entsprechende

Erwartungen geweckt. Am Wochenende hatte mit Gertjan Vlieghe ein weiterer BoE-Vertreter signalisiert, dass auch er eine Zinssenkung befürworte, wenn sich die Datenlage nicht signifikant verbessere.

Die am Montagvormittag veröffentlichten Daten liefern darauf keinen Hinweis. So ist beispielsweise das britische Bruttoinlandsprodukt im November um 0,3 Prozent im Monatsvergleich gesunken. Analysten hatten im Konsens mit einem unveränderten Wert gerechnet. Die Industrieproduktion fiel im November um 1,2 Prozent gegenüber dem Vormonat. Erwartet worden war hier lediglich ein Rückgang um 0,1 Prozent. Bitte lesen Sie auch die ausführlichere [GBP/USD-News](#).

Während USD/JPY bei 109,88 ein frisches Siebeneinhalbmonatshoch erreichte, wurde AUD/USD bislang bei 0,6920 im Hoch gehandelt. Die Inflationserwartungen der australischen Verbraucher auf Sicht von zwölf Monaten sind laut Dezember-Umfrage des Melbourne Institute (MI) auf 0,3 Prozent gestiegen. In der letzten Umfrage war ein unverändertes Preisniveau erwartet worden. Bitte beachten Sie auch die aktuelle [AUD/USD-News](#).

Am Montagnachmittag stehen keine US-Daten auf dem Programm. Andere Veröffentlichungen entnehmen Sie bitte dem [Wirtschaftsdatenkalender](#).

Im Artikel besprochene Instrumente

EUR/USD	FOREX	28.10.2020 09:29:28	1,18	0,00	-0,22	1,18	1,17
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
GBP/USD	FOREX	28.10.2020 09:29:28	1,30	0,00	-0,15	1,31	1,30
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
USD/JPY	FOREX	28.10.2020 09:29:28	104,25	-0,25	-0,24	104,56	104,13
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
AUD/USD	FOREX	28.10.2020 09:29:28	0,71	0,00	0,05	0,72	0,71
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 28.10.2020 09:29:38

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020